


	<h1>Grundwissen</h1> <h2>BwR</h2> <h3>8. Klasse</h3>	
---	--	---



Das Grundwissen der 7. Klasse wird um folgende Inhalte erweitert:

<p>1. Buchungskreislauf mit Abschluss</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Industriekontenrahmen und Kontenplan • Schlussbilanz und Eröffnungsbilanz • beleggestützter Geschäftsgang (Eröffnung der Bestandskonten, laufende Buchungen, Abschluss der Konten) • Jahresabschluss (8010 SBK, 8020 GUV)
<p>2. Einkauf und Einsatz von Werkstoffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • betrieblicher Werteverzehr im Produktionsprozess • Werkstoffe; Angebote, Eingangsrechnungen • Angebotsvergleich, Einkaufskalkulation • Liefer- und Zahlungsbedingungen • Bezugskosten • Rücksendungen und nachträgliche Preisnachlässe (Gutschriften für Sachmängel, Skonti), Ursachen, Vorsteuerkorrektur • Abschluss der Unterkonten • Bestandsveränderungen bei Werkstoffen
<p>3. Marketing</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • ökonomische und psychologische Marketingziele • Zielbeziehungen zwischen verschiedenen Marketingzielen, Marketingmix • Produktpolitik: Programmgestaltung, Produktlebenszyklus, Portfolio-Analyse • Preispolitik: Preisdifferenzierung (personen-, mengen-, zeit-, raumbezogen), Preisstrategien (Skimming, Niedrigpreis, Dumpingpreis, Hochpreis, Schwellenpreis) • Kommunikationspolitik: u.a. Werbung (Werbemittel, Werbeträger), Public Relations, Sponsoring • Vertriebspolitik: direkter/indirekter Vertrieb
<p>4. Verkauf von Fertigerzeugnissen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkaufskalkulation (Vorwärts- und Differenzkalkulation) • Sofortrabatte, Versandkosten und Weiterbelastung an den Kunden • betrieblicher Wertezuwachs • Rücksendungen und nachträgliche

	<p>Preisnachlässe (Gutschriften aufgrund von Sachmängeln und Skonti), Umsatzsteuerkorrektur</p>
<p>5. Personalbereich</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • interne und externe Personalbeschaffung (Versetzung, interne Stellenausschreibung, Stellenanzeigen, Bundesagentur für Arbeit, Zeitarbeitsfirmen) • Arbeitsformen (Normalarbeitsverhältnis, Teilzeit, geringfügige Beschäftigung, Leiharbeit); Arbeit und Digitalisierung • Entgeltformen (Zeitentgelt, Leistungsentgelt, Gewinnbeteiligung) und Entgelthöhe; Lohngerechtigkeit; freiwillige betriebliche Sozialleistungen • Entgeltabrechnung Brutto-/Nettoentgelt, Steuerabzüge, Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) • gesetzliche und tarifliche/betriebliche Personalzusatzkosten • buchhalterische Erfassung des Personalaufwands
<p>6. Unternehmen und Staat</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in rechtliche Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns • Steuerarten und deren buchhalterische Erfassung • Gebühren und deren buchhalterische Erfassung • Ertragssteuern am Beispiel der Gewerbesteuer: Freibetrag, Gewerbesteuermessbetrag, örtlicher Hebesatz • Umsatzsteuer als Endverbrauchsteuer: Steuersätze, Mehrwert, Zahllast

	<h1 style="margin: 0;">Grundwissen</h1> <h2 style="margin: 0;">BwR</h2> <h3 style="margin: 0;">8. Klasse IIIa</h3>	
---	--	---

Das Grundwissen der 7. Klasse wird um folgende Inhalte erweitert:

<p>1. Strukturierung der Geschäftsbuchführung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung der Bestandskonten, laufende Buchungen, Abschluss der Konten, Gewinn- und Verlustkonto, Schlussbilanzkonto; System der doppelten Buchführung (8020 GUV, 8010 SBK) • Reingewinn/Reinverlust • das Konto Eigenkapital als „Nahtstelle“ zwischen den Bestands- und den Erfolgskonten • Industriekontenrahmen und Kontenplan
<p>2. Beschaffung und Absatz</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Liefer- und Zahlungsbedingungen • Skonto und Bezugskosten im Rahmen der Ein- und Verkaufskalkulation • Rücksendungen • Preispolitik: Preisdifferenzierung, Preisstrategien • Bezugskosten
<p>3. Anlagen und Finanzierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf von Anlagegütern: AHK, Anlagenkarte • Abschreibungen und deren Auswirkungen: Selbstfinanzierung/Substanzerhaltung, Steuerersparnis • lineares Abschreibungsverfahren: Abschreibungsbetrag • Buchung der Abschreibungen auf Sachanlagen • Fremdfinanzierung: Kreditaufnahme • Schuldendienst (Zinsen, Laufzeit, Tilgung) • Zinsrechnung im Kreditbereich • Kreditvergleich mithilfe des effektiven Zinssatzes
<p>4. Personalbereich und Unternehmereinkommen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entgeltabrechnung • gesetzliche und tarifliche/betriebliche Personalzusatzkosten • buchhalterische Erfassung des Personalaufwands • angemessener Unternehmerlohn • Privatentnahmen • Abschluss des Privatkontos